

**Niederschrift  
der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben  
am 21.04.2021 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4  
AZ: 101505.21.03-12**

---

**Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Herr Torsten Freke

Herr Jens Harnisch

Herr Detlef Hetke

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Frau Silke Wiese

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Verwaltung

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

Frau Josephine Schlüer

Presse / Volksstimme

Bürgerinnen und Bürger

8 ff KameradInnen

Herr Merbt, Ortschronist

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf Kramer

Verwaltung

Herr Thomas Kluge

Bürgermeister

Herr Olaf Küpper

Amtsleiter Bauamt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 24.03.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- 7 Informationsvorlage zur Erstellung der mittel- und langfristigen Schulpläne der Stadt Wanzleben - Börde  
Vorlage: 032/IV/19-24
- 8 Auswertung der Ortsbegehung, Maßnahmen zur Mängelbeseitigung (eingeladen Bürgermeister Herr Kluge und Bauamtsleiter Herr Küpper)

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 24.03.2021
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit acht Ortschaftsräten gegeben.

#### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Behrendt

- beantragt die TOP 5 und 8 als Einheit zu beraten, da er zu dem Thema FF etwas sagen möchte.

OBM Szameitpreuß

- würde den TOP 08 dann als TOP 06 beraten.

Abstimmung darüber: 7 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

**einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

#### **TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 24.03.2021**

**einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

#### **TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters**

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Telefonat am heutigen Tage mit Herrn Küpper, der auf die Einladung zur Ortsbegehung gewartet hat. Herr Küpper würde einen Ortstermin wahrnehmen und Herr Hetke sollte mit ihm und ein, zwei weiteren Vertretern des Ortschaftsrates einen Termin ausmachen.

- die Firstziegel an der Turnhalle wurden repariert.
- die Wege, die vom Breitbandausbau betroffen sind, werden nach Abschluss der Maßnahme wiederhergestellt.
- morsche Balken Eingangsbereich Giebel Kulturhaus sind Aufgabe des Ordnungsamtes.

Herr Freke

- beim Turnhallendach gibt es ein weiteres Problem, da dieses immer weiter absackt.

Herr Pluntke

- wird sich darum kümmern.
- zu den Balken am Kulturhaus wartet er auf den Zimmerer.

OBM Szameitpreuß

- zu den gefälltten Bäumen auf dem Friedhof. Diese sollen nicht nachgepflanzt werden, da dafür kein Bedarf besteht.
- die Hecken und Büsche werden künftig nicht mehr so tief zurückgeschnitten.
- zu den Erschwerniszusschlägen des UHV „Untere Bode“ sollte zur nächsten Sitzung der Verbandsvertreter im Stadtrat Herr Ackermann eingeladen werden. Herr Küpper bat den Verband um ein Kostenangebot bei mehrmaliger Mahd im Jahr.

**TOP 5 Einwohnerfragestunde**

**TOP 6 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

OBM Szameitpreuß

- bittet um Anfragen.

Herr Behrendt als Ortswehrleiter

- erklärt, was der Grund ist, dass heute Abend 8 FF-Kameraden anwesend sind. Auf dem Löschfahrzeug befindet sich ein hydraulisches Rettungsgerät, bei der alle 10 Jahre die Schläuche bei einer Revision getauscht werden müssen, aber dieser Tausch wurde abgelehnt. Bei Kosten von ca. 2.000 € würde das bedeuten, dass das Gerät außer Dienst gestellt wird, obwohl es nicht defekt ist. Es war bekannt, dass das Rettungsgerät nicht mehr repariert wird, wenn sie defekt ist, aber hier geht es um eine Revision. Warum bekam Klein Rodensleben mit dem neuen Fahrzeug ein hydraulisches Rettungsgerät?

Herr Pluntke

- sagt, dass seit Jahren bekannt ist, dass es keinen Ersatz geben wird, wenn das hydraulische Rettungsgerät kaputt ist.
- da das Gerät 20 Jahre alt ist, will er die 1.300 € (netto) nicht investieren. Nach dem Hilfegesetz benötigt die FF Domersleben das Gerät nicht. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten und des Ausrückebereichs bekam Klein Rodensleben das Gerät, da die FF Groß Rodensleben über kein hydraulisches Rettungsgerät verfügt.
- Peter Feldmann sagte ihm vor der Sitzung, dass er ihm im vorigen Jahr zusagte, dass bei der Revision das hydraulische Rettungsgerät noch mal mit neuen Schläuchen versehen wird. Daran kann er sich nicht erinnern. Wenn er das zusagte, dann werden nochmal neue Schläuche für das hydraulische Rettungsgerät angeschafft.

- bittet die Kameraden sich Gedanken zu machen, welche Spezialtechnik bei der FF in Domersleben in den künftigen Jahren eingesetzt werden soll (etwa Wärmebildkamera).

#### OBM Szameitpreuß

- unterbricht die Diskussion. Das sind interne Feuerwehrangelegenheiten, die auch nur mit den Kameraden beraten werden sollten.
- ihm ist wichtiger, dass die FF gestärkt wird und Nachwuchs herangezogen wird.
- ihn stört, dass die 1.300 € (netto) nicht da sein sollen. Das steht für ihn nicht für Stärkung der Ortsfeuerwehren.
- Fazit: Schläuche für das hydraulische Gerät werden ersetzt, lt. Herrn Pluntke. Die Kameraden sollten sich mit Herrn Pluntke zusammensetzen und Lösungen für die nächsten Jahre finden. Der Ortschaftsrat wird die Entscheidungen der Kameraden mittragen.

#### Bürger Zeugner

- ist begeistert davon, wie schnell der Breitbandausbau im Ort erfolgt. Manko ist allerdings die Kommunikation mit den Anwohnern, wenn man morgens nicht frühzeitig von seinem Grundstück fährt, kann es passieren, dass man auf einmal ein Graben vor seiner Tür hat. Die Firma solle am Vortag die Anwohner informieren, wenn so etwas passieren kann, damit man sein Fahrzeug noch vom Grundstück fahren kann.

#### Herr Behrendt

- meint, auch wenn eine Straße komplett gesperrt wird, sollte man dies kundtun, für z. B. Rettungsfahrzeuge.

### **TOP 7 Informationsvorlage zur Erstellung der mittel- und langfristigen Schulpläne der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 032/IV/19-24**

#### OBM Szameitpreuß

- es liegt ein großes umfangreiches Papier zur Beratung vor. Das größte Problem bei der Schulentwicklungsplanung (Sepl.) ist, dass immer wieder 2 Grundschulen zur Schließung stehen.

#### Herr Pluntke

- seit 2018 weist er immer wieder auf die kommenden Schülerzahlen hin.
- die Sepl. stellt der Landkreis auf und die Einheitsgemeinde arbeitet die Schulpläne zu.
- mit den tatsächlichen Zahlen sind keine 5 Grundschulstandorte haltbar. Der Trend ist ein Rückgang der Geburten und damit der Schülerzahlen. Jede Schule muss mindestens 15 Einschüler haben und eine Gesamtschülerzahl von mindestens 60.
- ohne eine Änderung der Schulbezirke ist die Bestandsfähigkeit für die GS Domersleben und Klein Wanzleben gefährdet.
- der Landkreis wird mit 5 Grundschulen in Stadt Wanzleben - Börde kein Einvernehmen herstellen.
- die Schulbezirkssatzung wurde im Entwurf beim Landesschulamt eingereicht. Das Landesschulamt wird die Schulbezirkssatzung beanstanden, da sie der Schulentwicklungsplanung widerspricht.
- möchte für den Hauptausschuss ein Statement der Ortschaftsräte was er für einen Entwurf vorlegen soll, Schulverbund oder Schulversuch.

- der Sozialausschuss sprach sich für den Schulverbund aus. Das heißt ein Hauptstandort (das wäre Wanzleben, weil diese Schule dauerhaft mindestens 80 Schüler hat) und 1 Teilstandort.
- oder Beantragung eines Schulversuches in Form eines Schulverbundes mit 2 Teilstandorten (Domersleben und Klein Wanzleben).
- wenn einmal ein Schulverbund gegründet wurde, ist dieser mit dem bestehenden Schulgesetz nicht mehr rückgängig zu machen.
- der Ortschaftsrat Klein Wanzleben lehnte den Schulverbund ab, dann sollen die Grundschüler sofort in eine andere Schule fahren. Hintergrund ist, dass sie dann die bessere Schulbildung erhalten, als wenn zwei Klassenstufen zusammen unterrichtet werden.
- zum nächsten Sozialausschuss wird er alle Schulleiter einladen.

#### OBM Szameitpreuß

- führt Folgendes aus:

#### **Einleitung:**

Die Grundschulen der Einheitsgemeinde stellen einen wichtigen Standortfaktor für unsere Gemeinde dar. Alle Schulen sind für den Bestand und die Entwicklung der Ortsteile von großer Bedeutung.

Insbesondere im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung und der damit verbundenen größeren Verbreitung von Homeoffice und Homebusiness ist damit zu rechnen, dass wieder vermehrt ein Zuzug in die Fläche erfolgen wird.

Gerade die Corona-Pandemie hat auch gezeigt, dass die Nachfrage nach Wohnraum in den kleinen Gemeinden und Dörfern steigt. Ein weiterer Vorteil in dieser pandemischen Lage zeigte sich in der kleinteiligen Struktur unserer Schullandschaft. So sind nur kleinere Einheiten und damit wesentlich weniger Personen betroffen, wenn es zu einem Ausbruch in einer Schule kommen sollte, als es in einer oder zwei „Großschulen“ wären.

Eine kleinteilige Schulstruktur und die damit verbundenen kleinen Schulklassen stellen einen nicht zu unterschätzenden Standortfaktor im sogenannten Speckgürtel Magdeburgs dar. Unsere Gemeinde liegt verkehrsgünstig an 2 Autobahnen im Bereich des Magdeburger Wirtschaftsraumes und der Wirtschaftsräume Braunschweig/Wolfsburg und Hannover.

Ein Erhalt der Schulstandorte hat oberste Priorität. Das Wegfallen eines Standortes könnte zu einer zunehmenden negativen Bevölkerungsentwicklung führen.

#### **Schulstandorte:**

##### **Grundschule „Martin Selber“ Domersleben:**

Die Schülerzahlen reichen für den Erhalt des Schulstandortes nach den jetzigen Gegebenheiten nicht aus.

##### **Grundschule „Friedrich vom Matthisson“ Hohendodeleben:**

Die Schülerzahlen reichen grundsätzlich aus.

##### **Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen**

Grundsätzlich sind die Schülerzahlen ausreichend.

##### **Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben**

Die Schülerzahlen reichen für den Erhalt des Schulstandortes nach den jetzigen Gegebenheiten nicht aus.

##### **Grundschule „An der Burg“ Wanzleben**

Die Schülerzahlen sind für die Zukunft der Schule ausreichend.

#### **Lösungsvorschläge:**

### **1. Änderung der Schuleinzugsbereiche**

Eine Änderung der Schuleinzugsbereiche führt grundsätzlich nicht zu einer Verbesserung der Situation. Es ergibt sich nur eine Veränderung der gefährdeten Schule. Damit ist diese Lösung nicht praktikabel.

### **2. Bildung von Schulverbänden**

Die Bildung von Schulverbänden wäre eine Möglichkeit zum Erhalt der Schulstandorte. Allerdings ergeben sich dabei neue Schwierigkeiten. So kann ein Hauptstandort nur einen Teilstandort haben (§ 4 Abs. 7 SchulG LSA). Weiterhin muss der Hauptstandort eine Mindestschülerzahl von 80 Schülern, der Teilstandort eine von 40 Schülern haben. Die Anfangsklassen haben eine Mindestschülerzahl von 20 bzw. 10 Schülern (s. § 9 Abs. 1 u. 6 SEPL-VO). Unter diesen Gesichtspunkten wäre nur der Grundschulstandort der Grundschule Wanzleben als Hauptstandort möglich. Es müsste damit mindestens ein Schulstandort schließen. Zu bedenken ist in diesem Zusammenhang auch, dass sich die Zuweisung der Lehrerwochenstunden an der Gesamtanzahl der Schüler im Haupt- und Teilstandort ergibt. Diese liegt niedriger als die Zuweisung in 2 eigenständige Standorte.

Da auch bei der Bildung von Schulverbänden mindestens ein Schulstandort geschlossen werden muss, kann auch diese Möglichkeit ausgeschlossen werden.

### **3. Aufhebung der Schuleinzugsbereiche**

Durch das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wird bestimmt, dass der Schulträger die Schulbezirke für die Grundschulen festlegt. (§ 41 Abs. 1 SchulG LSA). Gemäß § 41 Abs. 1a SchulG LSA kann der Schulträger auf die Festlegung der Schulbezirke verzichten. Der Schulträger kann weiterhin für seine Schulen Kapazitätsgrenzen und Auswahlverfahren per Satzung festlegen.

Das würde bedeuten, für die Grundschule Wanzleben bleibt weiterhin der Schulbezirk festgelegt. Für die Grundschulen Domersleben, Hohendodeleben, Seehausen, Klein Wanzleben werden die Schulbezirke aufgehoben. Gleichzeitig werden durch Satzung die Kapazitätsgrenzen für die nächsten Schuljahre für die einzelnen Schulen festgelegt. Die Einschülerzahlen liegen in der Prognose so, dass die Grundschulen Domersleben und Hohendodeleben zusammen sowie die Grundschulen Seehausen und Klein Wanzleben zusammen jeweils über 30 (2 x 15) Einschüler kommen (Ausnahme 2023/24, 2024/25 und 2030/31, jeweils 1 Schüler). Damit würden auch die Mindestschülerzahlen grundsätzlich erreicht werden. Notwendig dafür ist eine gewisse Flexibilisierung der Planung.

#### **Fazit:**

Die Aufhebung der Schulbezirke bei gleichzeitiger Schaffung jährlicher Kapazitätsgrenzen erscheint als die sinnvollste Möglichkeit zum Erhalt aller Grundschulstandorte. Diese Variante erfordert einen höheren verwaltungstechnischen Aufwand und ist mit einem höheren Aufwand für die Eltern verbunden. Positiv ist jedoch der Erhalt der kleinen Schulen mit kleinen Klassen.

Die Aufhebung der Schulbezirke sollte zum Schuljahr 2023/24 erfolgen. Dadurch entsteht genügend Vorlauf um entsprechende Planungssicherheit für die Eltern, die Schulen und den Schulträger zu erreichen.

**Antrag:**

Der Ortschaftsrat Domersleben beantragt folgende Änderungen:

1. Aufhebung der Schulbezirke/Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen Domersleben, Hohendodeleben, Seehausen, Zuckerdorf Klein Wanzleben ab dem Schuljahr 2023/24
2. Festlegung von jährlichen Kapazitätsgrenzen für die unter 1 genannten Grundschulen zur Sicherung der Schulstandorte
3. Erarbeitung einer Satzung zu den Kapazitätsgrenzen und Auswahlverfahren

**Beispiel für Kapazitätsgrenzen:**

Kapazitätsgrenzen der Grundschulen – Einschüler

	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	2030/31
Domersleben	19	15	16	15	17	16	15	15
Hohendodeleben	20	15	16	20	18	17	16	16
Klein Wanzleben	15	15	16	15	15	15	15	15
Seehausen	15	16	16	17	17	16	15	15

Die Auslastung der Kapazitätsgrenze erlaubt die Bildung von Anfangsklassen.

**Abstimmung über den vorgenannten Antrag:** 8 x ja (einstimmig)

In Vorbereitung der Stadtratssitzung am 09.07.2021 soll die als Anlage beigefügte Informationsvorlage zu den mittel- und langfristigen Schulplänen der Stadt Wanzleben - Börde zur Erstellung der Schulentwicklungsplanung 2022 beraten werden.

Diese Vorberatung hat den Hintergrund, der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die Bildung von einem Schulverbund in den Entwurf des Schulplanes aufzunehmen.

**geändert Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0**

**TOP 8 Auswertung der Ortsbegehung, Maßnahmen zur Mängelbeseitigung (eingeladen Bürgermeister Herr Kluge und Bauamtsleiter Herr Küpper)**

OBM Szameitpreuß

- beim heutigen Telefonat mit Herrn Küpper einigten sie sich darauf, dass er und Herr Kluge nicht zur Sitzung anwesend sein müssen.
- erklärt, dass die Ortsbegehung durch einige Ortschaftsräte virtuell erfolgt ist. Herrn Küpper werden die Unterlagen zugeleitet.

Es wird noch hinzugefügt, dass es in der Puschkinstraße eine Fahrbahnabsenkung gibt. Die Pflastersteine klappern wenn es trocken ist und wenn es feucht ist bewegt sich der gesamte Untergrund.

Verantwortlich: **Bauamt**

- der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Helge Szameitpreuß  
Vorsitzender

gez. Ina Nohr  
Protokollant(in)